

Philipps



Universität
Marburg

Am **Fachbereich Germanistik und Kunstwissenschaften**, Institut für Medienwissenschaft, Drittmittelprojekt „DiCi-Hub (Digital Cinema-Hub): A Research Hub for Digital Film Studies“ (Prof. Dr. Malte Hagener, Prof. Dr. Yvonne Zimmermann) ist zum **01.04.2021 befristet auf fünf Jahre** eine

Wissenschaftliche Projektstelle

in **Vollzeit** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Das Projekt „DiCi-Hub (Digital Cinema-Hub): A Research Hub for Digital Film Studies“ wird von der Volkswagen-Stiftung im Rahmen der Förderinitiative „Weltwissen - Strukturelle Stärkung Kleiner Fächer“ gefördert und von der Philipps-Universität Marburg federführend in Kooperation mit der Filmwissenschaft der Universitäten Mainz und Frankfurt durchgeführt. Das Projekt entwickelt digitale Tools und Methoden für die filmwissenschaftliche Lehre und Forschung mit den Schwerpunkten Netzwerke (Marburg), Formate (Mainz) und Märkte (Frankfurt).

Die Stelle bietet eine anregende kollegiale Forschungsumgebung, anspruchsvolle anwendungsbezogene Explorations, vielfältige disziplinäre und transdisziplinäre Vernetzungen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene und eine aktive Unterstützung bei der Weiterentwicklung eines internationalen Profils. In Marburg ist das Projekt eingebunden in eine dynamisch wachsende Forschungsumgebung von verwandten Projekten und Institutionen, die sich rund um das gerade gegründete „Marburg Center for Digital Culture and Infrastructure“ (MCDCI) gruppieren, mit dem eng kooperiert wird. Zu den Projekten gehören media/rep/ - Open Access-Repositorium für Medienwissenschaft, NFDI4Culture, Ästhetiken des Zugangs. Datenvisualisierung in der digitalen Filmgeschichtsschreibung, Performative Konfigurationen der Projektionskunst in der populären Wissensvermittlung, Asta Nielsen - Der internationale Filmstar und die Einführung des Starsystems 1911-1914.

Zu den Aufgaben auf der Stelle gehören die Koordination des Gesamtprojekts (50%) und die wissenschaftliche Erarbeitung des Marburger Teilprojekts „Netzwerke“ (50%) im engen Austausch mit den wissenschaftlichen und IT-Mitarbeitenden in Marburg und den Partnerstandorten.

Es handelt sich um eine Projektstelle, die nicht nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG befristet wird.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar), eine abgeschlossene oder weit fortgeschrittene Promotion in der Film- und Medienwissenschaft oder angrenzenden Feldern, eine sehr gute Kenntnis der Filmwissenschaft, eine grundsätzliche Bekanntschaft mit Tools und Methoden im Feld der Digital Humanities bzw. die Bereitschaft, sich diese rasch anzueignen sowie sehr gute Englischkenntnisse. Bei internationalen Bewerbungen sind Basiskenntnisse in Deutsch erwünscht, aber nicht Voraussetzung.

Für Rückfragen stehen die Projektverantwortlichen gerne zur Verfügung (hagener@uni-marburg.de oder yvonne.zimmermann@uni-marburg.de).

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGLG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **12.02.2021** unter Angabe der Kennziffer **fb09-0005-wmz-2021** in einer PDF-Datei an hagener@uni-marburg.de.